



Kinder - Natur - Gruppen

Doris Keller Unternehmen

Für eine lebendige Beziehung Mensch-Natur-Umwelt

Weitere Informationen für Gross und Klein.....

Eine kleine Geschichte:

Die Geschichte handelt von Hanna und Tom:

Hanna zu Tom: Was machst Du heute?

Tom: Ich gehe in die Kinder-Natur-Gruppe

Hanna: Kinder-Natur-Gruppe, was ist das genau?

Tom: Ganz einfach, ich erzähle dir etwas:

Vor einer Woche waren wir im Meilemer Tobel.

Mit Becherlupen untersuchten wir den Bach und seine Lebewesen.

War richtig spannend, was da alles im Wasser herumschwimmt.

Und noch spannender einmal die Tierchen unter der Lupe genauer

anzuschauen. Mit einem Bestimmungsbogen konnten wir dann anhand

der Lebewesen im Bach herausfinden, wie gut die Wasserqualität des

Baches ist.

Hanna: Was meinst du mit Wasserqualität?

Tom: Anhand der Wasserqualität kannst du herausfinden, ob du das Wasser trinken kannst, oder ob es zuerst noch gereinigt werden muss, bevor du es trinken kannst.

Hanna: Aha, und dann...

Tom: Anschliessend gab es ein Schiffwettrennen.

Hanna: Oh, spannend, wie ging das?

Tom: Tja, als erstes bastelten wir aus Naturmaterialien wie Rinden, Blätter, usw. ein Schiffchen. Jeder konnte dann zuerst sein Schiffchen auf dem Bach ausprobieren, Verbesserungen anbringen und dann gings ab zum Start. Und übrigens, ich war der Sieger! Natürlich reicht es nicht einfach nur, ein schnelles Schiffchen zu bauen, du musst auch noch erkennen wie schnell der Bach wo fliesst, ob es Strömungen im Bach hat, usw. das alles musst du dir zuerst in Ruhe anschauen. Und so kannst du dann auch Siegerin werden. Das hat riesig Spass gemacht!
Komm doch auch mit, du wirst sehen, es ist „total de Plausch“.

Hanna will natürlich auch dabei sein und fragt ihre Mutter:

Hanna: Mami, Mami, ich will auch in die Kinder-Natur-Gruppe. Da hat man riesig de Plausch und kann ganz viel über die Natur und die Umwelt lernen.

Hanna: Und Tom und Sebastian, Rebecca und Andrea sind auch dabei!

Hanna's Mutter: Ja und was macht ihr denn da?

Hanna erzählt ihrer Mutter, was Tom erlebt hat.



Fortsetzung der Geschichte:

- Hanna: Siehst du wie toll das ist!
- Hanna's Mutter: Und wenn es stürmt und regnet und schneit, was machen sie dann?
- Hanna: Tom hat erzählt, dass sie dann in der Waldhütte des Jugend-Sportclubs Meilen sind. Das ist in Bergmeilen, an einem schönen, sehr vielseitigen Ort (sehr ruhig gelegen, Quellgebiet, mehrere Bächli, kleiner Bergweiher, Bach-Tobel, Wald, Acker (Landwirtschaft), Wiesen, ein Stück Naturschutzgebiet). Bitte Mami, lass mich auch gehen... Tom, Sebastian, Rebecca und Andrea gehen 4x im Monat. Ich kann aber auch 6x oder 2x oder 1x im Monat gehen. Das ist wie Sport- oder Klavierunterricht, man kann ein Jahresabo lösen.
- Hanna's Mutter: Tja, Hanna, und wer soll das bezahlen?
- Hanna: Ich habe ja bald Geburtstag. Sicher zahlen Grosspapi und Grossmami und Gotti und Götti und Onkel Max auch etwas daran.
- Hanna's Mutter: Wenn es dir so wichtig ist, und ich sehe, es ist eine gute Sache, dass du neben dem Spass auch ganz viel lernen kannst, dann fragen wir doch gerade einmal Grosspapa und Deinen Götti.

Hanna's Mutter ruft zudem noch die Natur- und Umweltpädagogin Doris Keller an, um noch weitere Informationen zu erhalten. Die 40-jährige und ausgebildete Natur- und Umweltpädagogin gibt sehr gerne Auskunft. So erfährt die Mutter zusätzlich noch, dass Doris Keller auch

- für öffentliche und Privatschulen arbeitet, z.B. hatte sie an der Zweisprachigen Tagesschule in Küsnacht während einer Projektwoche der Kinder im Pfannenstiel-Wald das Thema: „Der Baum als Lebewesen“. Das Beobachten, Erfahren, Erleben und viele Spiele standen im Vordergrund. Kinder und Lehrerin waren hell begeistert.
- in Zusammenarbeit mit dem Familienklub Männedorf machte Doris Keller zum „Tag des Kindes“ für die Primarschüler und Kindergärtler aus Männedorf einen Natur-Erlebnis-Tag. Rund 200 Kinder sind mit ihren Lehrern im Männedorfer-Wald erschienen. Es gab einen spannenden Natur-Postenlauf für alle, wo die Sinne gefördert wurden und die Kinder auch sehr viel über die Natur erfahren und erleben durften. Natürlich bekam jede Klasse noch ihr eigenes Lagerfeuer, wo sie dann Bratäpfel und Marroni bräteln konnten. Es sah wunderschön aus im Wald, 16 Lagerfeuer brannten, die Augen der Kinder funkelten vor Freude und Begeisterung.
- in Zusammenarbeit mit der Zürcher Schifffahrtsgesellschaft und Zürichsee-Tourismus organisierte Doris Keller das Weihnachtsbastelschiff für Kinder rund um den Zürichsee. Das Schiff war den ganzen Tag auf dem Zürichsee unterwegs, die Kinder konnten nach Lust und Laune zu und später wieder aussteigen. Gebastelt wurde unter dem Motto: Basteln was das Herz begehrt: es entstanden wunderschöne Adventsgestecke, Tischdekorationen, Mobiles, Schiffe, Naturgärtlein, Zwergenhäuschen, Indianergirlanden, Traumfänger, kleine Weidenpyramiden aus Weiden geflechtet und sogar ganze Ökosysteme. Die Naturmaterialien dazu wie Tannen-, Kiefer-, Erlen-Zapfen, Baumrinden, Baumscheiben, Eicheln, Buechnüssli, Baumnüsse, Aeste, Bast, Hasel, Weiden, Federn, usw. wurden dafür im Herbst in einer Grossaktion gemeinsam gesammelt. Allen beteiligten machte der Tag viel Spass. Wann findet es das nächste Jahr statt, wollten schon Einige wissen.....



Fortsetzung der Geschichte:

- Das Angebot „Ferienaktivitäten für Kinder“ rund um dem Zürichsee während sämtlicher 12 Wochen Schulferien der Bezirke Meilen und Horgen kennen schon sehr viele Kinder und Familien. Auch die Privatschule Lakesideschool in Küsnacht (Zweisprachige Tagesschule) und die Privatschule Zweisprachige Tagesschule Zimmerberg in Horgen empfehlen ihren Schulkindern diese Ferienveranstaltungen. Schon etliche Kinder haben mit Begeisterung daran teilgenommen und kommen immer gerne wieder.
- Ferien- und Freizeit-Veranstaltungen für das Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich gehören ebenfalls zum Angebot von Doris Keller.
- in Zusammenarbeit mit der Stiftung FIRMM (Foundation for information and research on marine mammals unter dem Patronat von Professor Dr. David G. Senn, Meeresbiologe an der Universität Basel) führt Doris Keller jedes Jahr „Wal- und Delfinbeobachtungslager für Kinder und Jugendliche“ im Alter von 11 – 18 Jahren durch.
Während zwei Wochen erfahren die Kinder in der Strasse von Gibraltar in Tarifa/Südspanien sehr viel Spannendes über Wale und Delfine. Täglich fahren wir mit dem Forschungsboot einmal aufs Meer hinaus und erleben dann die frei lebenden Wale und Delfine.
Ein unvergessliches Erlebnis....
Viele Kinder sind der Meinung: „etwas Schöneres gibt es nicht“.

Hoch interessant, antwortet die Mutter von Hanna. Da steckt ja richtig viel dahinter. Und dann bietet Doris Keller der Mutter zusätzlich noch an, Hanna solle doch einmal einen halben Tag schnuppern kommen. Damit ist die Mutter einverstanden. Der Schnuppertermin findet statt und Hanna ist anschliessend noch mehr begeistert.

Hanna's Mutter lernt nun auch noch Doris Keller persönlich kennen. Denn das ist ihr wichtig. Und..... Zwei Wochen später.....

- Hanna zu Tom: Hallo Tom, wart auf mich, ich bin jetzt definitiv auch dabei in der Kinder-Natur-Gruppe. Was unternehmen wir denn heute?
- Tom zu Hanna: He super, dass du auch dabei bist!
Heute haben wir das Thema Bäume. Da werden wir sicher wieder viel Spannendes entdecken und erforschen.
Weißt du eigentlich, Hanna, wie ein Baum lebt?
Und wie alt er werden kann? Und wie ein Specht herausfindet, wo im Baum die Insekten zu finden sind?
- Hanna zu Tom: Lass uns das erleben!

Rufen Sie uns einfach an. Ich freue mich auf Ihre Kontaktnahme unter:

Kinder-Natur-Gruppen, Waldspielgruppen, Ferienaktivitäten und **Kinder-Natur-Projekte**
Exkursionen, Erlebnistage, Kinderlager, diverse Veranstaltungen, Kurse, Projektwochen, Schulbesuche
Doris Keller Unternehmen, Natur- und Umweltpädagogik, Ausserfeldstrasse 83, 8708 Männedorf,
Telefon / Fax: 044/ 920 77 33, E-Mail: keller.doris@bluewin.ch, Homepage: www.dku.ch